



Kontakt und Anfahrt

Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll,
auxiliar Gesellschaft mbH

Dezentrales Wohnen Niendorf

Adlerhorst 15
22459 Hamburg

Telefon 040 55 58 38 13

Fax 040 55 25 74 0

Internet www.freundeskreis-ochsenzoll.de

E-Mail dewo.niendorf@freundeskreis-ochsenzoll.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U-Bahn Linie U2, Richtung Niendorf Nord, Haltestelle „Schippelsweg“ oder Bus 291 Haltestelle „Krähenweg“.

Von dort ca. 10 Minuten Fußweg.

Vom Krähenweg in den Adlerhorst. Der Eingang zum Dezentralen Wohnen Niendorf ist von hinten über den Parkplatz zu erreichen.

Wünschen Sie weitere Informationen?

Für weitere Information rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon 040 55 58 38 13

E-Mail dewo.niendorf@freundeskreis-ochsenzoll.de

Unsere Sprechzeiten sind montags bis freitags von **09.30 bis 15.00 Uhr**

Für eine ausführliche Erstinformation und /oder Anmeldung möchten wir Sie bitten, telefonisch einen persönlichen Termin mit uns zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.be-special.de

Dezentrales Wohnen

Niendorf

Ein Angebot der
gemeinnützigen auxiliar Gesellschaft mbH





Unser Leistungsangebot

Wir sind...

... ein multiprofessionelles Fachteam für die Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung in der Region Eimsbüttel Nord. Wir unterstützen Sie in Ihrer eigenständigen Lebensführung und bei der Alltagsbewältigung, wenn Sie in der eigenen Wohnung oder in einer unserer betreuten Wohngemeinschaften leben.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeiten im Adlerhorst 15, 22459 Hamburg an.

Unsere Ziele

- Sie führen ein möglichst eigenständiges Leben
- Sie entwickeln eine tragfähige und für sich befriedigende Lebensperspektive
- Sie entwickeln eine Bewältigungsstrategie im Umgang mit Ihrer Erkrankung
- Ihre finanziellen und sonstigen Lebensgrundlagen sind gesichert
- Sie entwickeln eine für Sie zufriedenstellende Tagesstruktur

- Information und Beratung in allen Lebenslagen
- praktische Unterstützung im Alltag
- Suche nach einer angemessenen Tagesbeschäftigung
- Hilfen bei der Krankheitsbewältigung und Entwicklung von persönlichen Perspektiven
- Einzelgespräche mit einer festen Bezugsperson
- unterschiedliche Gruppenangebote
- vielfältige Tagesstruktur- und Freizeitangebote

